

Am 8. Jan. 1567, mit der Ankunft des Belagerungsheeres vor der Festung Gotha, wurden durch kaiserliche Kommissarien die Landstände in Gegenwart der Grafen von Gleichen (Georg) von ihrer Pflicht gegen den Herzog Johann Friedrich von Sachsen entbunden und dem Herzog Johann Wilhelm von Sachsen als ihrem künftigen alleinigen Landesherrn überwiesen.

Durch die Belagerung der Stadt Gotha infolge der Grumbach'schen Händel zu Anfang des Jahres 1567 war den umliegenden Ortschaften großer Kriegsschaden erwachsen. Graf Georg II. erhielt am 23. Mai 1567 vom Herzog Johann Wilhelm in Weimar Befehl, anzugeben, wie hoch sich derselbe in seiner Herrschaft belaufe. Laut Anschlag, der von dem Grafen am 7. Juli 1567 eingeschickt worden war, belief sich derselbe in den Ortschaften:

1. Schwabhausen . . . . .	auf 3066 fl. 6 Gr. — Pf.,
2. Borwerke v. Schwabhausen u. Günthersleben . . . . .	956 " — " — "
3. Günthersleben . . . . .	2756 " 3 " — "
4. Wanderleben . . . . .	582 " 9 " 11 "
5. Ohrdruf . . . . .	1171 " 9 " — "
6. Emleben . . . . .	886 " — " — "
7. Wechmar . . . . .	4000 " — " — "
8. Sülzenbrück . . . . .	284 " 10 " — "
9. Bezingerode (Petrirode) . . . . .	415 " 2 " — "
10. Jngerleben . . . . .	121 " 6 " 3 "
11. Gräfontonna . . . . .	211 " 3 " 5 "
12. Burgtonna . . . . .	419 " 8 " — "
13. Aschara . . . . .	406 " 8 " 11 "
14. Eckardsleben . . . . .	200 " — " — "
15. Tustet (Döllstädt) . . . . .	302 " 9 " — "
16. Illeben . . . . .	245 " 19 " — "
17. Pferdingsleben . . . . .	1302 " — " — "
18. Töttelstädt . . . . .	746 " 6 " — "
19. Bienstädt . . . . .	708 " — " — "
20. Eschenbergen . . . . .	428 " 7 " — "
21. Werningshausen . . . . .	160 " — " — "
<hr/>	
Summa 19369 fl. 2 Gr. 6 Pf.	

Graf Georg erhielt auf sein Ersuchen auf dem nächsten Landtage am 7. Juli 1567 wegen genannter Kriegsschäden Steuererlaß, ob auf ein Jahr oder auf längere Zeit, ist nicht mitgeteilt. (Die Belagerung Gothas hatte dem Herzog Johann Wilhelm 55599 fl.